ZBB 2008, 256

BGB §§ 123, 276, 195, 199 Abs. 1 Nr. 2, EGBGB Art. 229 § 6 Abs. 4 Satz 1

Zur Verjährung von Schadensersatzansprüchen eines Anlegers in „Schrottimmobilien“ wegen Aufklärungsverschuldens der finanzierenden Bank

BGH, Urt. v. 27.05.2008 – XI ZR 132/07 (KG), ZIP 2008, 1268

Amtliche Leitsätze:

1. Zu den Voraussetzungen der objektiven Evidenz unrichtiger Angaben im Sinne des Senatsurteils vom 16. Mai 2006 (XI ZR 6/04, BGHZ 168, 1 ff.).

2. Zum Vorliegen der subjektiven Voraussetzungen des § 199 Abs. 1 № 2 BGB bei Schadensersatzansprüchen, die auf vorvertragliches Aufklärungsverschulden der finanzierenden Bank wegen eines konkreten Wissensvorsprungs über eine arglistige Täuschung des Anlegers durch unrichtige Angaben des Vermittlers über das Anlageobjekt gestützt sind.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG